



## PRESSEMITTEILUNG

MÜNCHEN, 29. JANUAR 2020

### MITTEL PUNKT EUROPA FILMFEST 2020

MÜNCHNER FILMUSEUM 27. FEBRUAR – 8. MÄRZ 2020

FILMGALERIE LEERER BEUTEL IN REGENSBURG 28. FEBRUAR – 3. MÄRZ 2020

### EUROPAS MITTE, WO LIEGT SIE?

Ein neues Jahrzehnt beginnt und frisch ausgestattet mit aktuellen Produktionen aus fünf Ländern laden wir wieder zu einer filmischen Entdeckungsreise zum Mittelpunkt Europas ein. Von Prag über Bratislava, von Budapest bis nach Warschau besuchen wir die Metropolen unserer Nachbarn und fahren mit dem tschechischen Roadmovie **DÁLAVA | OVER THE HILLS** sogar noch weiter, in Richtung Nižnij Novgorod. Das **MITTEL PUNKT EUROPA FILMFEST** bietet heuer an neun Abenden im Münchner Filmuseum (27. Februar – 8. März) und an fünf Abenden in der Regensburger Filmgalerie im Leeren Beutel (28. Februar – 3. März) facettenreiche Innenansichten mittelosteuropäischer Lebenswelten.

Viele der ProtagonistInnen stecken in persönlichen Krisen. Sie kämpfen um Gerechtigkeit (**OSTRÝM NOŽOM | BY A SHARP KNIFE**), auch buchstäblich mit sich selbst (**ROSSZ VERSEK | BAD POEMS**), versuchen, sich tapfer durchzuschlagen, egal was passiert (**UŁASKAWIENIE | PARDON**). Sie wollen ihren Platz in der Fremde finden (**TICHÉ DOTEKY | A CERTAIN KIND OF SILENCE**) oder einfach ein bisschen glücklicher sein (**KAREL, JÁ A TY | KAREL, ME AND YOU**).

Eröffnet wird das Festival zum ersten Mal mit einem Dokumentarfilm, wenngleich dieser immer wieder fiktive Züge annimmt: Mit seinem kreativen Filmessay **POSLEDNÝ AUTOPORTRÉT | THE LAST-SELF PORTRAIT** hinterfragt der slowakische Regisseur Marek Kuboš nicht nur seine bisherigen privaten wie beruflichen Entscheidungen, sondern auch die heutige Stellung des Dokumentarfilms an sich.

Die elf Spiel- und zwei Dokumentarfilme unseres Programms wurden mit insgesamt über 30 Preisen auf nationalen und internationalen Filmwettbewerben ausgezeichnet. Sogar ein Oscar-Kandidat ist in diesem Jahr vertreten: Jan Komasa's Drama **BOŽE CIALO | CORPUS CHRISTI** über die spirituelle Verwandlung eines straffälligen Jugendlichen.

---

#### VERANSTALTER



Neben **Ungarn**, der **Slowakei**, **Polen** und **Tschechien** richtet sich der Fokus 2020 auch auf das Gastland **Slowenien**, das gleich mit zwei Filmen vertreten ist. Die slowenischen Regisseurinnen Urša Menart und Hanna Slak stellen ihre Werke in München und Regensburg persönlich vor. Die beiden Produktionen könnten unterschiedlicher nicht sein: In Menarts **NE BOM VEČ LUZERKA | MY LAST YEAR AS A LOSER** trotz die junge Uni-Absolventin Špela die Perspektivlosigkeit ihrer Generation, während Slaks Protagonist im Drama **RUDAR | THE MINER** mit einer schwierigen Vergangenheit und dem abwehrenden Schweigen in der Gegenwart konfrontiert wird.

Als Gäste begrüßen wir ebenfalls Dozenten und Studierende der polnischen Filmhochschule Łódź. Im Rahmen des Kurzfilmabends **ŁÓDŹ ON TOUR** präsentieren sie ihre neuesten Werke und geben Einblick in die Kunst des Filmemachens.

[www.mittelpunkteuropa.eu](http://www.mittelpunkteuropa.eu)

[www.facebook.com/mittelpunkteuropafilmfest](https://www.facebook.com/mittelpunkteuropafilmfest)

#### **HINWEIS FÜR JOURNALISTEN:**

Für Interviewanfragen kontaktieren Sie uns bitte. Bilder zum Download finden Sie auf der Festivalwebsite.

**PRESSEKONTAKT:** Frances Jackson

E-Mail: [presse@mittelpunkteuropa.de](mailto:presse@mittelpunkteuropa.de) / Tel.: 089 – 21 03 49 32

Das **MITTEL PUNKT EUROPA** FILMFEST 2020 wird veranstaltet von MITTEL PUNKT EUROPA e. V., dem Tschechischen Zentrum München, dem Europaeum. Ost-West-Zentrum der Universität Regensburg und der Filmstadt München e. V.

**Gefördert** von der Bayerischen Staatskanzlei, dem Kulturreferat der Stadt München sowie dem Kulturreferat der Stadt Regensburg.

---

#### VERANSTALTER

---

